

Vorlage an den Landrat

Titel: Beantwortung der Interpellation [2016-284](#) von Sara Fritz: «Extasia 2016 in der Messe Basel»

Datum: 1. November 2016

Nummer: 2016-284

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

2016/284

Beantwortung der Interpellation [2016/284](#) von Sara Fritz: «Extasia 2016 in der Messe Basel»

vom 01. November 2016

1. Text der Interpellation

Am 22. September 2016 reichte Sara Fritz die Interpellation [2016/284](#) «Extasia 2016 in der Messe Basel» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Am 21. September konnte man in der bz lesen, dass die Erotikmesse Extasia nun definitiv vom 2. – 4. Dezember 2016 in der Halle 3 der Messe Basel stattfinden wird.

Seit 2009 fand diese Messe jedes Jahr in der St. Jakob-Arena statt. Per 1. Juli 2016 ist der Kanton Basel-Stadt Eigentümerin der Arena geworden. Der Kanton Basel-Stadt hat daraufhin verlauten lassen, dass die Extasia in der St. Jakob-Arena nicht mehr erwünscht sei. So konnte man den Medien entnehmen, dass sich Peter Howald, Leiter des Basler Sportamts, dahingehend äusserte, eine Erotikmesse werde „nie und nimmer“ in einer Halle des Kantons stattfinden können – ebenso wenig „irgendwelche anderen komischen Veranstaltungen“. Und Simon Thiriet vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt liess verlauten, „eine Sexmesse passt einfach nicht zum Kanton.“

Die Veranstalter der Extasia konnten mit der Messe Basel einen Ersatzstandort finden. Nun ist es jedoch so, dass die Messe Basel eine Tochter der MCH Group AG ist. Die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zürich sowie die Stadt Zürich halten zusammen 49 Prozent des Aktienkapitals der MCH Group AG und sind entsprechend im Verwaltungsrat vertreten. Als Vertreter des Kantons Basel-Landschaft nimmt zurzeit Regierungsrat Thomas Weber im Verwaltungsrat Einsitz.

Es stellen sich deshalb die folgenden Fragen:

- 1. Wie stellt sich der Regierungsrat als Aktionär der MCH Group AG zur Durchführung der Extasia 2016 in der Messe Basel?*
- 2. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass eine Sexmesse nicht zum Kanton Basel-Landschaft passt?*
- 3. Ist der Regierungsrat willens, seinen Einfluss als Aktionär und Einsitznehmer im Verwaltungsrat der MCH Group AG geltend zu machen, damit die Extasia in Zukunft nicht mehr in der Messe Basel stattfinden wird?*

Ich bitte die Regierung um schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen.

2. Einleitende Bemerkungen

Dass die Erotik-Messe Extasia in der Messe Basel stattfindet, ist ein operativer Entscheid, der von der Geschäftsleitung der MCH Group getroffen wurde. Entsprechend ist das im Verwaltungsrat nicht thematisiert worden.

In der MCH Messe Basel finden alle möglichen Arten an Messen statt. Für die MCH Group zählt die Seriosität und Vertrauenswürdigkeit des Veranstalters, welche in diesem Fall gewährleistet sind.

3. Beantwortung der Fragen

- 1. Wie stellt sich der Regierungsrat als Aktionär der MCH Group AG zur Durchführung der Extasia 2016 in der Messe Basel?*

Seine Aktionärsrolle nimmt der Kanton an der Generalversammlung der MCH Group AG wahr. Das operative Geschäft obliegt der Geschäftsleitung der MCH Group AG.

- 2. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass eine Sexmesse nicht zum Kanton Basel-Landschaft passt?*

Solange die besagte Messe innerhalb der vorhandenen rechtlichen Normen stattfindet, besteht kein Handlungsbedarf. Erotik ist in unserer liberalen Gesellschaft schon lange kein Tabuthema mehr. Dazu haben auch die im Kanton Basel-Landschaft vorhandenen Sex-Shops, die sozialen Medien und neuen Technologien beigetragen. Erotik per se ist nichts Negatives. In diesem Sinn beantwortete der Regierungsrat bereits die frühere Interpellation "Erotikmesse in der St. Jakob - Arena" (LRV [2009-285](#)).

- 3. Ist der Regierungsrat willens, seinen Einfluss als Aktionär und Einsitznehmer im Verwaltungsrat der MCH Group AG geltend zu machen, damit die Extasia in Zukunft nicht mehr in der Messe Basel stattfinden wird?*

Da es sich bei der Messezuteilung um ein operatives Geschäft handelt, ist keine Einflussnahme vorgesehen. Es liegt an der Bevölkerung zu entscheiden, ob sie solche Messen besuchen will oder nicht.

Liestal, 01. November 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Thomas Weber

Der Landschreiber:

Peter Vetter